



Avira Success


AVIRA[®]
Mehr als Sicherheit

Avira feiert Premiere als SAP-zertifizierter Antivirenexperte

Commerzbank erhöht die Sicherheit beim E-Recruiting

Seinen Einstand als zertifizierter SAP-Antivirenspezialist hat Avira im Personalmanagement der Commerzbank erfolgreich gemeistert. Das HR-Modul von SAP schützt das E-Recruiting vor unerwünschter Malware.

Für Nachwuchskräfte beginnt der berufliche Einstieg bei der Nummer zwei der Branche vielfach online. Ob für Praktika, eine Traineeausbildung oder den DirektEinstieg: Jeder Bewerber kann sich auf den Karriereseiten der Bank im Internet persönlich vorstellen und mit dem Personalbereich Kontakt aufnehmen.

So unkompliziert dieses Verfahren für Bewerber und die Commerzbank auch ist – bei der Datensicherheit darf es keine Abstriche geben. Schnell könnte sich ein Virus einschleichen, der sich in einem angehängten Dokument eingenistet hat oder durch eine ungesicherte Stelle ins System schlüpft. Die Commerzbank ist darauf vorbereitet. Als vor wenigen Monaten die Unix-basierte SAP-Umgebung, die auf etwa 180 virtuelle Partitionen verteilt und durch die Betriebssysteme Sun So-

laris, AIX und Linux charakterisiert ist, durch eine Portallösung fürs E-Recruiting erweitert wurde, entschloss sich die Bank, gleich einen Antivirens Scanner zu integrieren.

Durch Einsatz des HR-Moduls von SAP werden vielfältige Prozesse im Personalmarketing erleichtert. Laut Vassilios Tsioupas aus dem SAP-Betrieb der IT der Commerzbank soll der Virens Scanner verhindern, dass infizierte Dokumente ins System geraten, weil sich der Anwender außerhalb des sicheren Netzwerks befindet. Aus Sicht von Tsioupas sprach für den Virens Scanner AntiVir von Avira, dass er sowohl für Windows als auch

COMMERZBANK 

für Sun Solaris zertifiziert worden war. Somit bot sich die Sicherheitslösung, die bereits ein- und ausgehende Mails einschließlich Anhängen zwischen der Commerzbank und ihren Kunden schützt, auch für die geplante E-Recruiting-Lösung an.



Foto: Klaus Wenzel, Commerzbank AG

IT-Security-Fachmann aus dem SAP-Betrieb der IT der Commerzbank:
Vassilios Tsioupas

Dass die Entscheidung auf Avira fiel, hat laut Tsioupas zahlreiche Gründe. Zum einen erweist sich die Antivirentechnologie aus seiner Sicht als komfortabel: Sie

ist leicht zu installieren und eine Hilfe bei vielfältigen Konfigurations- und Administrations-

Avira Success

Avira feiert Premiere als
SAP-zertifizierter Antivirenexperte

Lesen Sie hier weiter:

aufgaben, für die Tsioupas mit seinem Team zuständig ist. Auch die hohen Erkennungsraten, die AntiVir im Vergleich zu anderen Virenschern aufweist, sprechen für die Lösung. Ein Leistungskriterium, das unabhängige Tests von Fachzeitschriften seit Jahren bestätigen. Das womöglich wichtigste Argument fasst Tsioupas so zusammen: „Avira ist der einzige deutsche

Foto: Markus Goetzke, Commerzbank AG



Hersteller von Virenschutzlösungen. Und somit auch der einzige deutsche Anbieter, dessen Lösung für SAP zertifiziert ist. Für die Commerzbank hat dies eine große Bedeutung.“

Avira als einziger deutscher Hersteller einer zertifizierten Schnittstelle zu SAP NetWeaver gibt der Commerzbank also über die bereits bestehende Kooperation hinaus künftig auch Sicherheit in der erweiterten SAP-Umgebung. Tsioupas streicht die Nähe des Lieferanten



Grafik: Commerzbank AG



als weiteren Vorteil heraus. „Nicht nur der deutschsprachige Vor-Ort-Support ist aus Sicht der Commerzbank ein Plus gegenüber anderen

Foto: Gabriele Röhle, Commerzbank AG



Foto/Visualisierung: bünck+lehse, Berlin/Commerzbank AG



Lösungen. Kurze Wege zum Hersteller bergen auch den großen Vorteil, dass wir unsere Sicherheitssysteme als Anwender besser mit dem Softwarehersteller abstimmen können.“

Avira Success

Avira feiert Premiere als
SAP-zertifizierter Antivirenexperte

Lesen Sie hier weiter:

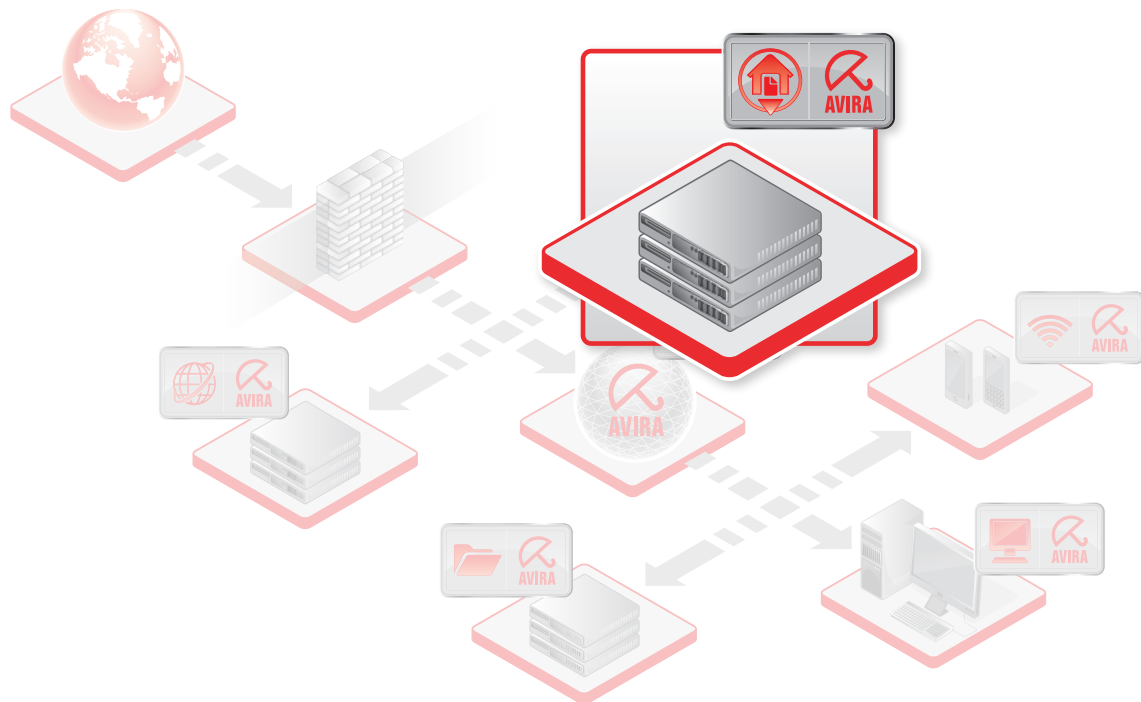
Die bisher gesammelten Erfahrungen nach der Erstinstallation sind positiv. Zum Test ließ Tsioupas Hunderte simulierte Bewerber-Mails mit zuvor absichtlich infizierten Text- und Präsentationsdateien vom Virenschanner checken. Die Prüfung unter Laborbedingungen bestand AntiVir fehlerlos. Alle Schädlinge kamen ans Licht.

Die Vorbereitungen sind inzwischen abgeschlossen. Wurde die E-Recruiting-Lösung zunächst intern geprüft, konnte man sich im

zweiten Schritt dem externen Roll-out widmen. Und schon nimmt Tsioupas ein neues Anwendungsgebiet ins Visier. Sobald das E-Recruiting operativ läuft, wollen sich die IT-Verantwortlichen der internen Projektplanung zuwenden, bei der die auf Java basierte Komponente SAP J2EE Engines für den Dokumenten-Workflow von Excel-Sheets mit Budgetnummern, Werten und Bezeichnungen vorgesehen ist. „Zwar hatten wir hier noch keinen Leidensdruck“, sagt Tsioupas. „Doch unser Sicherheitsbedürfnis als Universalbank lässt uns keine Wahl.“



SAP® Certified
Integration with SAP NetWeaver®



Avira GmbH

Lindauer Str. 21 | 88069 Tettnang | Germany
Telefon: +49 (0) 7542-500 0 | Telefax: +49 (0) 7542-525 10
Internet: <http://www.avira.de>

© 2009 Avira GmbH | Alle Rechte vorbehalten

Geschützte Warenzeichen und Markennamen wurden in diesem Beitrag nicht im einzelnen gekennzeichnet, sind aber Eigentum der jeweiligen Hersteller.